

Nachwuchstreffen

- Termin:** Samstag, den 24. September 2011
Beginn um 15.00 Uhr
- Ort:** Oberstufenzentrum Industrie und Datenverarbeitung
Prinzregentenstraße 32
10715 Berlin
- Anfahrt:** U7, U9: Berliner Straße
S-Bahn: Bundesplatz
- Eintritt:** 2,50 € (inkl. Getränke und Buffet)

Programm

- 15.00 Uhr Einlass - Kaffee & Kuchen
- 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
»Welche Bücher verkaufen wir und welche wollen wir verkaufen?«
- 17.00 Uhr **Erste Gesprächsrunde**
»Wie kann ich in der Branche Fuß fassen?« und zeitgleich
»Arbeitsfelder im Buchverlag«
- 18.30 Uhr **Zweite Gesprächsrunde**
»Zur Internationalisierung der Buchbranche« und zeitgleich
»Profilierung zwischen Netz und Kiez«
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Der Film »Stimmenfang« der Jungen Verlagsmensen zeigt den Branchennachwuchs im Gespräch mit seinen Vorbildern. Vor Ort finden Sie auch umfangreiches Informationsmaterial zu Weiterbildungsmöglichkeiten!

Das Nachwuchstreffen wird organisiert von:



Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Berlin-Brandenburg

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Lützowstraße 33 · 10785 Berlin

www.berlinerbuchhandel.de

Ansprechpartnerin:
Franziska Herz
030 - 26 39 18 12
ausbildung@berlinerbuchhandel.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich **bis zum 15. September 2011** per Mail für das »Nachwuchstreffen« **anzumelden!**

Nachwuchstreffen Berlin 2011

- Neue Ideen
Plattform zum Netzwerken
Orientierung für den Berufsweg



- Die Zukunft der Branche
Internationalisierung in Buchverlagen
Profilierung zwischen Netz und Kiez
Die Arbeitsgebiete in Buchverlagen
Wie fasse ich Fuß in der Branche?
Einzelcoachings zu gewinnen
Erfahrungsaustausch
Leckeres Essen

Samstag | 24.09.2011 | ab 15.00 Uhr

Podiumsdiskussion | 15.30 – 16.30 Uhr

Welche Bücher verkaufen wir und welche wollen wir verkaufen?

Was bedeutet es für die Branche, dass immer mehr KundInnen immer häufiger zu Büchern von Bestseller-Listen greifen? Welche Möglichkeiten gibt es, für wagemutige Titel und neue AutorInnen Aufmerksamkeit zu erzeugen? Und ist das noch wirtschaftlich vertretbar? Was ist in dieser Situation die Rolle der Literaturkritik? Welche Chancen bietet das »social reading« für Verlage, welche für die Verbreitung von Literatur?

Bei allen wirtschaftlichen Zwängen und Zielen eint die Branche die Begeisterung für Bücher und Literatur. Die Märkte entwickeln sich weiter und die große Frage ist: Wieviel Potential steckt in dieser Entwicklung für die Buchbranche? Trefflich streiten werden sich:

Ute Bauer (Dussmann das KulturKaufhaus)

Tom Erben (Aufbau Verlag)

Jörg Magenau (Literaturkritiker)

Karla Paul (Lovely Books)

Daniela Seel (KookBooks)

Moderation: Johanna Hahn (Börsenverein)

Personal Coaching | Beginn 15.00 Uhr

Gibt es einen idealen Lebenslauf und was ist, wenn ich den nicht habe? Zwei Profis vom Büro für Berufsstrategie werden im Laufe des Tages 15 Einzelcoachings durchführen. Die glücklichen GewinnerInnen unseres Preisausschreibens werden in 30-minütigen Einzelgesprächen zu Karriereplanung und zu Bewerbungsunterlagen beraten.

Zur Teilnahme bitten wir **bis zum 5. September 2011** eine Postkarte an die Geschäftsstelle zu schicken und folgenden Satz zu ergänzen: »Ich arbeite gerne mit Büchern, weil...«. Die GewinnerInnen werden unter Aufsicht unseres NachwuchsNetzwerks NaNe ausgelost und 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Mail informiert.

Gewinnspiel | Gewinnspiel | Gewinnspiel | Gewinnspiel

1. Gesprächsrunde | 17.00 – 18.00 Uhr

Wie kann ich in der Branche Fuß fassen?

Der Einstieg ist geschafft, doch wie geht es weiter: Trotz Ausbildung, Studium, Praktikum und/oder Volontariat sind unbefristete und fair bezahlte Stellen in der Buchbranche schwer zu ergattern. Darum fragen wir EntscheiderInnen und Erfolgreiche: Welche Fertigkeiten und Fähigkeiten werden erwartet, welchen Stellenwert haben Ausbildung, Master & Co.? Welche Weiterbildungsangebote sind empfehlenswert? Welche Netzwerke sind hilfreich, welche Rolle spielen Kontakte in der Branche überhaupt? Diese und noch viele andere Fragen beantworten Ihnen:

Monika Kolb-Klausch (Bildungsdirektorin des Börsenvereins)

Tatjana Kirchner (Kirchner Kommunikation)

Dr. Tanja Postpischil (Suhrkamp Verlag)

Katharina Scholz (Piper Verlag)

Moderation: Jana Rahders, Tony Stubenrauch (NaNe)

Arbeitsfelder im Buchverlag

Stress im Arbeitsalltag und Begeisterung für die Sache: Wann bleibt da schon Zeit, die (anderen) Abteilungen im Verlag kennen zu lernen? Neueinsteiger und Neugierige sind herzlich eingeladen, von Tisch zu Tisch zu wandern und bei Profis nachzufragen: Wie sind die Arbeitsabläufe in der Abteilung? Welche Kenntnisse und Fähigkeiten brauche ich, um mich dort zu bewerben? Was sind die neuesten Trends und Entwicklungen? Für Ihre Fragen halten sich bereit:

Katja Brockmann (de Gruyter): Herstellung

Anne Gentes (Ullstein Buchverlage): Vertrieb

Kate Hehberg (Bloomsbury): Werbung

Gesine von Prittwitz (Prittwitz und Partner): Presse

Alice Schubert (Duncker & Humblot): Lizenzen

Robert Zagolla (be.bra Verlag): Lektorat

Begrüßung: Christina Krey, Inke Kruse (Junge Verlagsmenschen)

2. Gesprächsrunde | 18.30 – 19.30 Uhr

Zur Internationalisierung der Buchbranche

Von Beginn an wurden Bücher in andere Sprachen übersetzt und »weltweit« innerhalb landesspezifischer Strukturen verbreitet. Heute ermöglicht die zunehmende Digitalisierung unserer Lebenswelt, Content zeitgleich und weltweit zu generieren und zu vertreiben. Zudem: Neue Communities entstehen im und durch das Netz, die Medien vermischen sich und auch die Creative Industries wachsen zusammen.

Wie müssen sich Verlage heute aufstellen, um morgen erfolgreich zu sein? Welche Anforderung stellt die Internationalisierung an die MitarbeiterInnen und welche an die Unternehmenskultur?

Über Chancen und Visionen diskutieren:

Eric Merkel-Sobotta (Springer Science+Business Media)

Dirk Remmecke (AV Visionen)

Philip Roeder (Bloomsbury)

Wiebke Wiechell (Freie Beraterin für Social Media & Online-Marketing)

Moderation: Franziska Herz (Börsenverein)

Profilierung zwischen Netz und Kiez

Ein ausgewähltes Sortiment, Beratung und Service: All das ist – wenn auch in veränderter Form – online zu haben, behaupten Stimmen, die den Niedergang des stationären Buchhandels prophezeien. Aber umgekehrt gilt auch: Website & Webshop gehören für Buchhandlungen zum Standard, zunehmend zeigen sie in den Social Media Profil. Und dieses Profil will online und offline gepflegt werden – ein Spagat oder Standortmarketing mittels neuer Technologien? Über die Lust am Blog, Multi-Channeling-Konzepte und neue KundInnen sprechen wir mit:

Christiane Fritsch-Weith (Buchladen Bayerischer Platz)

René Kohl (Kohlibri)

Ben von Rimscha (Buchhandlung Moritzplatz)

Moderation: Stephan Kosa (NaNe)